

POSTUROLOGIE FORSCHUNGSGRUPPE  
HEILBRONN E.V.

NEWSLETTER Nr 2/2015

Sehr geehrte Posturologinnen und Posturologen

September 2015

+++++++EMPFEHLUNG +++ EMPFEHLUNG +++ EMPFEHLUNG+++++++

1.) Unser Flyer „ENDLICH DAUERHAFT SCHMERZFREI – DURCH POSTUROLOGIE IN DIE RICHTIGE HALTUNG“ kann bei der FG Posturologie über die Martin Lochner KG , Wollhausgasse 9 in 74072 Heilbronn bezogen werden. Unsere Grundausstattung ist ein Plakat DIN A 2, ein Acryl-Aufsteller und 100 Flyer. Neu- und Nachauflagen ggf mit ihrem Namens-eindruck können preiswert bestellt werden. Der Flyer wirkt seriös, ist ansprechend und gut praktikabel. Denken Sie bei der Empfehlung zu einer posturologischen Therapie besonders auch an Ihre Senioren, denen sie diese ursächliche Behandlung zur Sturzprophylaxe bestens raten können.

2.) Am 4.7.15 hatten wir unseren Workshop mit Dott. Antonio Fimiani in Heilbronn. Wer nicht da war, hat viel versäumt. Seine Kurse werden immer besser. Diesmal ging es um das „echte und das unechte kurze Bein“, es ging um die neuen Niederfrequenzpflaster und Vieles mehr. Frau Kollegin Rascher aus Berlin hielt einen schönen Vortrag zu „Posturologie und Kauapparat“ und Antonio behandelte wie immer Patienten. Es war rundum ein toller Kurs! Am Sonntag danach hielt Dr. Prade seinen „Praxiskurs“ dabei hat er ganz besonders auf die sog Kieferostitiden hingewiesen. Man kann diese massiven Störungen des Kauapparates weder mit Röntgen noch mit 3D-Röntgen und auch nicht mit MRT erkennen sondern man kann sie nur durch ein spezielles Ultraschallsystem TAU(=through-transmission alveolar ultrasonography) mit der Gerätebezeichnung CAVITAT erkennen. Es gibt davon europaweit nur wenige Geräte und wohl noch weniger Zahnärzte, die so etwas wirklich effektiv operieren können. Letztendlich geht es dabei um Veränderungen im Kiefer unter den Zähnen, die als NICO bekannt sind und massivste Störfelder darstellen die deshalb so bedeutungsvoll und verheerend sind weil dort das proinflammatorische Zytokin RANTES gebildet wird das seinerseits bei entsprechender Konstellation durch dauererhöhte RANTES-Spiegel unzählige Folgeerkrankungen am Organismus auslösen kann bis hin zur MS, zum M. Alzheimer und möglicherweise auch zu Krebserkrankungen denn man findet in Krebsgewebe dieselben bis zu 35-fachen Rantes Erhöhungen wie in diesen versteckten Kieferostitiden NICO. Sie als Posturologinnen und Posturologen sollen einfach wissen, dass es das gibt und sie sollen daran denken, wenn Sie

mit unseren Behandlungen einfach nicht weiterkommen. Wenn Sie dieses Wissen vertiefen wollen können Sie mich gerne ansprechen. Wir werden sicher in unserem Qualitätszirkel am 5.12.15 bei uns in Markgröningen nochmals mehr darüber hören können.

Wer Antonio in Kürze hören möchte der sei auf den INTENSIV – KURS in BERLIN am 23.-25.10.15 hingewiesen. Sicher können Sie auch dort neueste Erkenntnisse zur Posturologie hören und sie haben wieder „ die Nase vorn“! Näheres wäre bitte bei der Lochner KG zu erfragen.

3.) Unserer Jahreshauptversammlung in Heilbronn erbrachte eine Neubesetzung. Nachdem unsere seitherige Schriftführerin Frau Dr. Gruschwitz nicht mehr kandidierte konnten wir Frau Stefanie Wöhrle, Ihres Zeichens Optometristin in Stuttgart mit ihrer Praxis „Blickwinkel“ gewinnen und zur neuen Schriftführerin wählen. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei Frau Dr. Gruschwitz für Ihre immer vorbildliche Mitarbeit und freue mich auf die neue Arbeit mit Frau Wöhrle.

4) CAVE ....eine Kollegin aus Bayern wirbt für die Verwendung anderer Sohlen in der Posturologie, die sich angeblich nicht verbrauchen und dadurch permanent wirken. Das wäre das „perpetuum mobile“, das bis jetzt viele gesucht aber noch keiner gefunden hat. Natürlich werden sie mit diesen Sohlen zunächst auch eine Anpassungsreaktion auslösen und feststellen können aber ob die Wirkung wirklich besser ist als die der BRICOT Sohlen wird sich bersat zeigen müssen. Antonio hat alle am Markt befindlichen Sohlen getestet und herausgefunden, dass die Bricotsohle einfach die Effektivste und die Beste ist und bleibt! Für unserer Arbeit bleibt die BRICOT Sohle das Non plus ultra, leider ist sie teuer aber bitte „zweimal billig ist auch teuer“- lassen Sie sich nicht beschwatzen, gehen Sie ihren Weg unbeirrbar weiter und sie werden erfolgreich sein!

5) Mit unserer Reprogrammierung Gewicht abnehmen – geht das wirklich ? Es geht! Ich habe im Frühjahr eine neue, deutlich übergewichtige Patientin von der Schwäbischen Alb erstuntersucht und zu behandeln begonnen. Als sie nach 10 Wochen zur Kontrolle kam, sagte sie, sie habe 9 kg abgenommen. Natürlich fragte ich sofort ob sie krank sei.....nein, ganz im Gegenteil kam die Antwort, es gehe ihr so gut wie seit Jahren nicht mehr, sie habe seit Wochen keine Rückenschmerzen mehr und damit keine Veranlassung sich mit Essen zu trösten und so habe sie in 10 Wochen so nebenbei nun 9 kg Gewicht abgenommen und sie fühle sich prächtig!!!

6.) TERMINE- Den aktuellen BERLIN TERMIN habe ich schon genannt. Es sind weiterer Termine bekannt, die ich Ihnen gerne weitergeben möchte. Am 02.10.2016 sind wir, Frau Dr. Colmant und ich auf dem ZAEN Kongress in Freudenstadt um dort Vorträge und einen Workshoüp Posturologie zu halten

Qualitätszirkel Posturologie am 10.10.15 von 15 bis 19 Uhr bei Dr. Walter Kolepke Beethovenstraße 4 in 71696 Möglingen zum Thema „Strabismus und

Posturologie“ und zur Besprechung und Lösung schwieriger Fälle, etc -  
Zertifizierung der LÄK liegt vor, es gibt 5 Punkte!

Qualitätszirkel Posturologie am 05.12.15 bei Dr. Günter Prade in der  
Bahnhofstraße 27 in 71706 Markgröningen zum Thema “Neues aus der  
Posturologie“ auch da wird es eine Zertifizierung mit 5 Punkten geben.

Workshop mit Antonio am 23.01.2016 in Heilbronn, Einladung wird kommen.

29.04.16-01.05.16 KONGRESS bei BRICOT in MARSEILLE. Auch da wird  
eine Einladung kommen aber Sie müssen doch planen können. Bricot hat  
versprochen diesmal wirklich auch in Deutsch zu übersetzen..

Antonio wird sicher im Juli wieder in Heilbronn sein, das genaue Datum weiß  
ich nun noch nicht aber es wird sicher Anfang Juli 16 sein.

Ich glaube nun habe ich alles Neue berichtet. Sicher wird es dieses Jahr keinen  
weiteren Newsletter mehr geben. In 14 Wochen ist Weihnachten und dann folgt  
bald ein neues Jahr und es gibt die Posturologie nach BRICOT mit steigenden  
Therapeutenzahlen dank der Bemühungen von Martin Lochner dann in  
Deutschland 10 Jahre, denn wir hatten unsere erste Therapeutenausbildung im  
Frühjahr 2006. Es ist und bleibt die Vision von Martin Lochner diese, unsere  
Posturologie nach Deutschland zu bringen und hier zu verbreiten, was ihm ja  
auch gut gelungen ist. Helfen Sie mit Bekannte aus ihrem Umfeld anzusprechen,  
für die Ausbildung zu motivieren, es wird uns allen die Arbeit nicht ausgehen!  
Denken Sie immer daran 90 % aller Mitbürger bekommen haltungsbedingte  
Schmerzen irgendwann in Ihrem Leben. Versuchen wir wenigstens die zu  
erreichen, die wir erreichen können und helfen ihnen diese Schmerzen nicht zu  
bekommen. Vorsorge heißt das Schlüsselwort dazu!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei ihrer posturologischen Arbeit und viel Spaß  
mit dankbaren Patientinnen und Patienten und grüße herzlich aus  
Markgröningen

Ihr Dr. Günter Prade